

Das kleine Tennis mit dem großen Ball

LOW-T-BALL ist eine Spielform, bei der ein luftgefüllter Ball (z.B. Punch'n play Ball) mit einem Tennisschläger nicht über, sondern unter einem „Holznetz“ hindurch geschlagen wird.

Vorteile LOW-T-BALL

- Jedes Kind kann, **unabhängig von sportlichen Vorerfahrungen**, sofort mit dem Spiel loslegen und um Punkte spielen.
- LOW-T-BALL ist eine Rückschlagspielform und es findet daher kein direkter Gegnerkontakt statt. Dies ist für eher zurückhaltende und physisch schwächere Kinder ein großer Vorteil.
- LOW-T-BALL **eignet sich hervorragend als Spielform in heterogenen und inklusiven Klassen**. Kinder mit ähnlicher Spielstärke können im Spiel mit- und gegeneinander Spielerfahrungen, unabhängig von ihren Fähigkeiten, sammeln.

Leistungen durch den Verein

- Kontaktaufnahme mit der Schule
- Vorbereitende Turnierplanung (Absprachen mit der Schule, Terminplanung etc.)
- Organisation am Turniertag
- Nachbereitung (Nachhaltigkeit erwirken)

Leistungen durch die Schule

- Terminplanung in Zusammenarbeit mit dem Verein
- Elterninfo (Vordrucke werden gestellt)
- Klassenlisten ausfüllen
- Begleitung der Klassen in die Sporthalle

Der WTV unterstützt interessierte Schulen und Vereine mit organisatorischer Beratung, Turniertableaus, Anschreiben-Vorlagen etc.

Ansprechpartner

LOW-T-BALL

- Britta Busch
Fachkraft „NRW bewegt seine Kinder!“
Telefon 02307 92460-12
E-Mail bbusch@wtv.de
- Willi Brunert
WTV-Koordinator Jugendbildung
Telefon 02501 444183
E-Mail wbrunert@wtv.de

Inklusion im Tennis

- Judith Bäumner
WTV-Koordinatorin Kita/Schule-Verein
E-Mail jbaeumner@wtv.de
- Niklas Höfken
DTB-Referent Rollstuhltennis und Behindertensport
E-Mail niklas.hoefken@gold-kraemer-stiftung.de

Westfälischer Tennis-Verband e.V.

Westicker Straße 32
59174 Kamen
Telefon 02307 92460-0
E-Mail post@wtv.de
Internet wtv.de

Weitere Informationen unter

wtv-slice.de
low-t-ball.de

LOW-T-BALL

Schulmeisterschaften



© KreativLink Grafikbüro | 200305-03

Foto: Jürgen Hasenköpf

 GENERALI

PORSCHE

Wilson

TENNIS  POINT
Advantage You

LOW-T-BALL Schulmeisterschaften



So könnte es gehen

Exemplarischer Zeitplan für eine zweizügige Grundschule (Der Zeitplan kann individuell angepasst werden). Die Spiele sollten jeweils in der ersten bis vierten Schulstunde stattfinden. Wenn möglich sollte jede Klasse in ihrer Sportstunde die Klassenmeisterschaft durchführen.



Zeitbedarf

3 Tage (2 Tage Vorrunde, 1 Tag Endrunde)

Tag 1

- 8:00 – 8:45 Klassenmeisterschaft der 2a
- 8:50 – 9:35 Klassenmeisterschaft der 3b
- 9:50 – 10:35 Klassenmeisterschaft der 1b
- 10:40 – 11:25 Klassenmeisterschaft der 4a

Tag 2

- 8:00 – 8:45 Klassenmeisterschaft der 2b
- 8:50 – 9:35 Klassenmeisterschaft der 4b
- 9:50 – 10:35 Klassenmeisterschaft der 3a
- 10:40 – 11:25 Klassenmeisterschaft der 1a

Tag 3

- 8:00 – 8:45 Jahrgangsfinale 1. und 2. Klasse
Jungen und Mädchen mit Siegerehrung
- 8:50 – 9:35 Jahrgangsfinale 3. und 4. Klasse
Jungen und Mädchen mit Siegerehrung